

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamten Produkte, die über den Shop „MeinMorgen“ angeboten werden.

(2) Vertragspartner und Verlag ist die

Mannheimer Morgen GmbH

Dudenstraße 12-26

68167 Mannheim

Amtsgericht Mannheim HRB 1353

USt-IDNr.: DE 811213510, Steuer-Nr.: 37001-42155

Geschäftsführung: Florian Kranefuß und Robert Schmidlein

Telefon: +49 (0) 800/589 3180

E-Mail: service@meinmorgen.app

(3) Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden/der Kundin wird widersprochen.

§ 2 Ablauf der Bestellung

(1) Sie wählen ein Produkt aus, indem Sie dieses anklicken. Dadurch wird dieses in den Warenkorb transferiert. Der Inhalt des Warenkorbs kann jederzeit über das Warenkorb-Symbol rechts oben in der Navigation aufgerufen werden. Nun können Sie Ihre persönlichen Informationen angeben. Mit dem Button „Weiter“ wird der Bestellvorgang gestartet. Nach Eingabe der Rechnungs- und Lieferadresse sowie der Zahlungsart und Überprüfung aller Eingaben wird durch das Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ ein rechtsverbindliches Angebot abgegeben.

(2) Die Bestellung ist ein bindendes Angebot, dass der Verlag annehmen kann. Sie erhalten unverzüglich per E-Mail eine Bestätigung, dass Ihre Bestellung eingegangen ist. Der Vertragstext (das heißt die Bestellung und die Vertragsbedingungen) wird von uns gespeichert und Ihnen auf Anfrage zugesendet. Die Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme der Bestellung. Der Vertrag kommt zustande, wenn wir ausdrücklich die Annahme erklären, ansonsten stillschweigend dadurch, dass wir mit der Belieferung beginnen. Der Verlag kann Bestellungen ohne Gründe ablehnen. Der Vertrag wird ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen.

(3) Die Beschaffenheit ist dem jeweiligen Angebot zu entnehmen.

(4) Den Gesamtpreis einschließlich aller Steuern und Abgaben der Waren sowie Zahlungs-, Liefer- und Leistungsbedingungen finden Sie direkt im Bestellprozess.

(5) Informationen zur Verarbeitung der bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten ist der Datenschutzerklärung des Verlages unter <https://www.mannheimer-morgen.de/datenschutzerklaerung.html> zu entnehmen.

(6) Der Verlag nutzt Ihre E-Mail-Adresse, soweit angegeben, für die Zusendung von interessanten vertragsähnlichen Angeboten. Hiergegen können Sie jederzeit unter kundenservice@mamo.de zu Basistarifen widersprechen (§ 7 Abs. 3 UWG, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

§ 3 Haftung des Verlages

(1) Es bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

(2) Eine Haftung des Verlages auf Schadens- oder Aufwendungsersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – besteht nur, wenn der Schaden bzw. die Aufwendungen auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Verlages zurückzuführen sind oder durch schuldhafte Verletzung einer verkehrswesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht) in einer das Erreichen des Vertragszwecks gefährdenden Weise vom Verlag verursacht wurden. Haftet der Verlag nach den vorstehenden Grundsätzen dem Grunde nach, ohne dass Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, so ist die Haftung des Verlages der Höhe nach auf den typischen Schadens- bzw. Aufwendungsumfang, der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise voraussehbar war begrenzt.

(3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen bzw. –ausschlüsse gelten nicht bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für Haftungsansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Falle einer vertraglich vereinbarten verschuldensunabhängigen Einstandspflicht.

(4) Soweit die Haftung des Verlages nach den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Organe, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

(5) Der Verlag übernimmt kein Beschaffungsrisiko, auch nicht im Fall der Bestellung einer Gattungsware. Falls dem Verlag eine Lieferung nicht möglich ist, so wird der Verlag Ihnen dies unverzüglich mitteilen, dass das bestellte Produkt nicht geliefert werden kann. Der Lieferanspruch entfällt. Der bereits bezahlte Kaufpreis wird dann unverzüglich erstattet.

§ 4 Zahlung

(1) Der Kaufpreis sowie ggf. anfallende Gebühren und/oder Versandkosten werden mit Vertragsschluss fällig.

(2) Die Zahlung kann grundsätzlich per Kreditkarte, per Sofortüberweisung „KLARNA“ und über den Zahlungsdienstleister PayPal erfolgen. Mit der Angabe einer E-Mail-Adresse bei Bestellung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihnen die Rechnung unter Ihrer genannten E-Mail-Adresse zugesendet wird. Bei Zahlung nach Rechnung ist der Rechnungsbetrag sofort fällig. Sie kommen spätestens in Verzug, wenn Sie nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung bezahlen; hierauf wird in der Rechnung besonders hingewiesen.

Kreditkartenabrechnungen werden durch den Dienstleister PAYONE GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt/Main durchgeführt. Bei Auswahl der Zahlungsart PayPal werden Sie im Bestellprozess auf die Webseite des Zahlungsdienstleisters „PayPal“ (PayPal Europe S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg) weitergeleitet, die automatisiert den Zahlungsvorgang übernimmt. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, müssen Sie dort zuvor mit einem PayPal- Kundenkonto registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit Ihren Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an uns bestätigen. Für die Zahlungsabwicklung über PayPal gelten – ergänzend zu unseren AGB – die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung von PayPal (https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/legalhub-full?locale.x=de_DE).

(3) Die gelieferte Ware bleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung im Eigentum des Verlages. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch bestehen für alle Forderungen, die der Verlag gegen Sie im Zusammenhang mit dem Kaufgegenstand nachträglich erwirbt.

(4) Ihre Aufrechnung ist nur zulässig, wenn Ihre Forderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

§ 5 Zahlungsverzug

(1) Bei Zahlungsverzug kann der Verlag die Lieferung einstellen. Bei Zahlungsverzug ist der Verlag berechtigt, nach Mahnung und Nachfristsetzung den Liefervertrag fristlos zu kündigen.

(2) Für jede Mahnung können Mahnkosten berechnet werden. Bankspesen bei Lastschriften, die nicht eingelöst werden, gehen zu Ihren Lasten.

§ 6 Zustellung

Die bestellte Ware wird grundsätzlich durch die DHL und die Com-Trans GmbH versandt. Die Versandkosten sind dem jeweiligen Angebot zu entnehmen.

§ 7 Widerrufsrecht

(1) Im Falle von Warenlieferungen haben Sie das folgende gesetzliche Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Mannheimer Morgen GmbH, Kundenservice, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim, E-Mail: kundenservice@mannheimer-morgen.de, Fax: 0621/392-1400 oder Telefon 0621/392 2200) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief,

Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte [Muster-Widerrufsformular](#) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(2) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

(3) Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(4) Das Widerrufsrecht besteht nicht, gemäß § 312g Abs. 2 BGB bei folgenden Produkten:

- Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind,
- Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden,
- versiegelte Software, CD's, DVD's oder Videofilme, wenn diese vom Kunden entsiegelt wurden,
- Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahmen von Abonnement-Verträgen,
- Termingebundene Veranstaltungstickets,
- Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
- versiegelte Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Teil 2: Ergänzende Bestimmungen für die Morgencard/BA-Card Premium

§ 8 Leistungsumfang

(1) Jede/r Abonnent/-in (Premium, Digital, Plus) der Zeitungen (Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Schwetzingen Zeitung und Bergsträßer Anzeiger) dessen/deren Bezugsdauer des Abonnements mindestens 6 Monate beträgt, kann die Morgencard/BA-Card Premium bestellen. Der Vertrag über die Nutzung der Morgencard/BA-Card Premium kommt durch die Bestätigung des Verlags zustande.

(2) Die Monatsgebühr für die Morgencard/BA-Card Premium wird gemeinsam mit dem Preis für das Zeitungsabonnement abgerechnet. Die Höhe der Monatsgebühr ist unter *www.meinmorgen.app* veröffentlicht.

Der Verlag ist berechtigt, den gültigen Bezugspreis an geänderte Marktbedingungen sowie bei erheblichen Änderungen der Beschaffungskosten in einem angemessenen Umfang zu erhöhen. Die Anpassung umfasst dabei sowohl Preiserhöhungen bei insgesamt gestiegenen Kosten als auch Preissenkungen bei insgesamt gesunkenen Kosten. Die Preiserhöhung wird in der Tageszeitung und auf dem Portal *www.meinmorgen.app* an gut lesbarer Stelle veröffentlicht. Bei Preiserhöhungen von mehr als 10 % innerhalb von 12 Monaten steht Ihnen auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Die Kündigung kann telefonisch unter der Rufnummer 0800/5893180 oder in Textform (Fax, E-Mail oder Brief) erfolgen und muss dem Verlag spätestens 14 Tage nach redaktioneller Mitteilung der Preiserhöhung zugegangen sein.

(3) Die Morgencard/BA-Card Premium ist innerhalb der Familie übertragbar. Anzeigenangebote des Verlags sind davon ausgenommen.

(4) Bei Verlust der Morgencard/BA-Card Premium kann eine kostenlose Ersatzkarte unter der Hotline 0800/5893180 angefordert werden.

(5) Die Berechtigung zur Nutzung der Morgencard/BA-Card Premium ist an das Abonnement gekoppelt.

§ 9 Nutzung der Morgencard/BA-Card Premium

(1) In den teilnehmenden Akzeptanzstellen der Partnerfirmen oder in den Kundenforen des Verlages erhalten Sie den Nachlass als Sofortrabatt.

(2) Die Höhe der Rabatte ist jeweils dem Partnerfirmen-Verzeichnis zu entnehmen, das aktuell unter *www.meinmorgen.app* veröffentlicht ist. Die Partnerfirmen und der Verlag sind berechtigt, Art und Höhe der Nachlässe zu ändern oder zu streichen. Sie haben nur Rechtsanspruch auf die zum Zeitpunkt der Bestellung bzw. des Kaufs der Waren bzw. der Dienstleistung gültige Vergünstigung. Bei Insolvenz oder Schließung einer Partnerfirma besteht kein Rechtsanspruch.

(3) Bei der Nutzung bzw. dem Einsatz der Morgencard/BA-Card Premium ist die Karte vor dem Zahlungs-/Kassiovorgang oder der Rechnungsstellung vorzulegen. Um die kommunizierten Preisvorteile im Online-Shop zu erhalten, ist die Anlage eines Kundenkontos mit hinterlegter Nummer der Morgencard/BA-Card Premium notwendig.

(4) Der Rabatt wird dem/der Besitzer/-in der Karte gewährt, bei Anzeigenangeboten des Verlages nur dem/der Karteninhaber/in.

§ 10 Kündigung der Morgencard/BA-Card Premium

(1) Die Morgencard/BA-Card Premium kann unabhängig vom Abonnement der Zeitung mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die Kündigung kann telefonisch unter der Rufnummer 0621 / 392-2330 oder in Textform an den Verlag erfolgen.

(2) Die Befugnis zur Nutzung der Morgencard/BA-Card Premium endet automatisch mit der Kündigung des Abonnements. Sie sind mit Beendigung des Vertragsverhältnisses verpflichtet, die Morgencard/BA-Card Premium ohne Aufforderung an den Verlag zurückzugeben.

(3) Der Verlag behält sich eine fristlose Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund vor.

Teil 3: Schlussbestimmungen

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Auf diese AGB sowie das Verhältnis zwischen Ihnen und dem Verlag findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung; UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen. Nebenabreden und Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Erfüllungsort ist Mannheim.

(2) Der Verlag kann, wenn eine Änderung der Marktlage, der gesetzlichen Bedingungen oder der höchstrichterlichen Rechtsprechung erfolgt, die vorliegenden AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne Angabe von Gründen ändern, wenn Sie dadurch nicht unzumutbar belastet werden.

(3) Die AGB bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.

(4) Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung bereit.

Der Verlag nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes nicht teil. Eine gesetzliche Verpflichtung besteht nicht.